

Landesverband Niedersachsen

Schirmherrin:

Hanna Naber (Landtagspräsidentin)

Landesvorsitzender:

Grant Hendrik Tonne (Kultusminister a. D.)

Landesgeschäftsführer:

Roland Behrmann, ab 15. Februar 2024: Marco Wingert

Mitarbeitende: 17 Haupt-, ca. 1.000 Ehrenamtliche

Verbände: 4 Bezirks-, 48 Kreisverbände

Veranstaltungen:

- 52 Veranstaltungen, darunter Ehrungen, Vorträge, Versammlungen, Vertretertage, Ausstellungsstände sowie Veranstaltungen zum Thema Erbrecht
- 25 Infostände
- 6 Konzerte
- Beratung bei Gestaltung und Instandsetzung und -haltung von 54 Kriegsgräberstätten

Bildung:

- Darstellung der Jugend-, Schul- und Bildungsarbeit in den Bezirken mit rund 148 Info-Veranstaltungen/Vorträgen
- 35 Schulprojekte zu Kriegsgräber- und Gedenkstätten
- 3 Fortbildungen sowie Studien- und Infofahrten für Lehrkräfte
- 25 Ausstellungstermine unter anderem zu den Themen „Ohne Angst verschieden sein“, „Flucht und Vertreibung“, „Helden, Täter, Opfer“, „Zeitenwende ´45“, „Krieg- und Menschenrechte“ sowie „Erster Weltkrieg“
- Jugendgruppe des Landesverbandes „Projekt Frieden“: Kurzworkcamps Nienburg, Settrup, Soltau; Beitrag zum Gedenkkonzert am Volkstrauertag in Hannover, Pfingsttreffen in Damme unterstützt

Service & Kooperation:

- Haus- und Straßensammlung: 600.662 Euro (2022: 590.680 Euro)

Mitglieder: 8.572

Spenderinnen/Spender: 18.512

Kontakt:

Wedekindstraße 32, 30161 Hannover

Tel.: 0511 - 32 12 82

Mail: niedersachsen@volksbund.de

Webseite: niedersachsen.volksbund.de

- Pflegeeinsätze auf Kriegsgräberstätten: 14 im Ausland, 1 im Inland; 8 mit Bundeswehr, 6 mit Reservisten
- 9 Seminare zur Politischen Bildung (BW-Beauftragter)

Besonderheiten:

- Programm zu 375 Jahre „Westfälischer Frieden“: Aktionstag der Jugendgruppe „Projekt Frieden“, 2 internationale Jugendworkcamps
- Pfingsttreffen des Bundesjugendarbeitskreises in Damme
- Volkstrauertag: zentrale Veranstaltung erstmals als Gedenkkonzert mit dem Niedersächsischen Landeszupforchester mit 450 Gästen

Geplant für 2024

- Fachdidaktische Tagung
- Ausstellungseröffnung „Wege zum Frieden“
- Gedenkveranstaltung 75 Jahre Kriegsgräberstätte Edewecht
- Onlineseminare „Kriegsfolgen u. Friedensschlüsse“
- binationales Projekt zum Volkstrauertag in Lommel



▲ Auszubildende des Zweckverbands „aha“ bei Pflegearbeiten auf der Kriegsgräberstätte in Lommel.

📷 Volksbund

Azubis in Lommel

Für Auszubildende von „aha“ (Zweckverband Abfallwirtschaft der Region Hannover) hatte der Bezirksverband Hannover ein Kurzworkcamp als Pilotprojekt in der Jugendbegegnungs- und Bildungsstätte Lommel angeboten. An fünf Tagen während der Osterferien waren nicht nur die beiden Weltkriege und Aspekte der europäischen Erinnerungskultur Thema – in vielen Gesprächen ging es auch um die eigene Rolle als Staatsbürgerin oder Staatsbürger in einer demokratischen Gesellschaft. Das schärfte das Bewusstsein für den eigenen Anteil an einer europäischen Wertegemeinschaft. Die Intensität der Diskussionen und auch die Debattenkultur waren überraschend positiv, so das Volksbund-Fazit. Alle Beteiligten waren mit dem Verlauf, den Eindrücken und Erkenntnissen des Workcamps sehr zufrieden und vereinbarten direkt im Anschluss, die Zusammenarbeit zwischen Volksbund und Zweckverband fortzuführen.